

Braunschweig 02.03.2004

## PRESSE-INFO 1-2

### Rallye Südliche Weinstraße Historic / 1. Lauf zum Historic-Rallye-Cup 2004 Samstag 06.03.2004 Göcklingen/Pfalz

#### TOP-Starterfeld in Göcklingen

Der 1.Lauf zum FULDA-Historic-Rallye-Cup 2004 – dem Championat für historische Rallye-Fahrzeuge der Baujahre 1961 bis 1981 – hat eine erstklassige Resonanz bei den Aktiven aus ganz Deutschland gefunden.

Wenn am Samstag den 06.03.2004 in Göcklingen (bei Landau) der Start zur Rallye Südl. Weinstraße freigegeben wird, werden 20 Rallye-Klassiker mit dabei sein, die man sonst in dieser Form nur im Museum findet.

Darunter sind auch die Sieger des Vorjahres Jörg und Silvia Pönisch (Kassel, Fiat X1/9) und der Vizemeister Tom Amlacher (Jena) der einen im Westen kaum bekannten Polski Fiat 125p im Original-Outfit an den Start bringt.

„20 Jahre Rallye-Tradition on Tour.....“

Die Alfa Giulietta Ti aus dem Jahr 1963 ist der älteste Wagen am Start. Heute kaum noch bekannt, aber der erfolgreichste Tourenwagen der 50er/60er Jahre! Immerhin 124 PS bringt der kleine Oldie in der Rallye-Version auf die Piste.

Da hat es der 66er Käfer des Braunschweiger Teams Jülke mit seinen 62 PS natürlich schwer. Aber ihm drücken die Zuschauer – ebenso wie den Markenkollegen Wenzel/Wenzel aus Landau auf Käfer 1303S – natürlich besonders die Daumen.

Lokalmatador Reinhard Wenzel muß sich dabei der unmittelbaren Konkurrenz einer wahren Rallye-Legende stellen: In der Renault Alpine A110 mit Startnummer 80 sitzt der Deutsche Rallyemeister von 1968, Wulf Biebinger (Ludwigshafen).

Dieses Duell Käfer gegen Alpine war schon in den 70er Jahren in der Rallye-WM der Kampf David gegen Goliath. Die Alpine gewann.

Natürlich sind auch jüngere Rallye-Klassiker von Format dabei. Diverse 02-er BMW, Ford Escort RS und ein ehemaliger Werks-Kadett in der damals typischen Opel-Lackierung.

Aus Wiesbaden kommt ein sehr britischer Bolide des Jahres 1972, den hierzulande auch kaum jemand kennt. Der Schulte-Rover 3500 S P6 ist mit 150 PS durchaus gut motorisiert

Das ist kaum weniger als die Turbo-Generation von 1981 anbietet: Mitsubishi-Lancer und Audi Quattro.....

#### Was, wann, wo.....?

Die Fahrer der Rallye Südl. Weinstraße müssen früh aus den Federn. Bereits ab 8.00 Uhr beginnen Papier- und Fahrzeugabnahme in Göcklingen (Rallyezentrum Kaiserberghalle).

Für interessierte Auto-Fans bleibt etwas mehr Zeit, denn die Fahrer besichtigen zunächst die vor ihnen liegenden Wertungsprüfungen und kommen ab ca. 12.00 Uhr zurück ins Rallyezentrum.

Das gesamte Teilnehmerfeld kann dann bis zum Start des 1.Wagens (14.01 Uhr) besichtigt werden.

Die historischen Rallye-Wagen starten im Anschluß an das Hauptfeld (ca. 15.30 Uhr). Bis dahin stehen die Fahrer gerne zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Wer aber das Rallye-Feld in Action erleben will, sollte sich rechtzeitig auf den Weg zu den Sonderprüfungen machen.

Informationen über deren Lage sowie Starterlisten sind erhältlich im Rallyezentrum in Göcklingen (ZUSCHAUER-INFO).

#### Zeitplan für Zuschauer

12.00 bis 13.30 Uhr

Fahrerlager Göcklingen  
ZUSCHAUER-INFOs  
Fahrzeugbesichtigung

ab

14.20 Uhr

Wertungsprüfungen  
Lage s. ZUSCHAUER-INFO

ca.

18.40 Uhr

Ziel Göcklingen

mehr INFOs

INFO: [www.historic-rallye-cup.de](http://www.historic-rallye-cup.de)

oder Tel. 0172-510 6754

---

**FOTOS gewünscht ??????**

**Bitte eMail schicken**